

## Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik  
 Am: 09.03.2021

### Betreff:

Offenlegung Holzbach zwischen Mühlhäuser Straße und Lammstraße - Vorstellung der Entwurfsplanung und Baubeschluss

### Anlage(n):

Mitzeichnung  
 Anlage 1: Bachplanung Teil 1  
 Anlage 2: Bachplanung Teil 2  
 Anlage 3: Bachplanung Teil 3  
 Anlage 4: Lageplan Bach  
 Anlage 5: Schnitte

### Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurfsplanung wird zugestimmt und der Baubeschluss für die Offenlegung des Holzbachs mit einem begleitenden Weg im Bereich zwischen der Mühlhäuser Straße und der Lammstraße mit einem Volumen von 620.000,- Euro brutto gefasst.
2. Die für die Umsetzung benötigten, anteiligen Haushaltsmittel in Höhe von 200.000,00 Euro werden im Doppelhaushalt 2022/2023 angemeldet. Parallel dazu wird die Stadtentwässerung 420.000,00 Euro in den Doppel-Wirtschaftsplan 2022/2023 einstellen.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	öffentlich	09.03.2021	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Vorberatung	öffentlich	11.03.2021	
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	25.03.2021	

### Beteiligung extern

93 Eigenbetrieb Stadtentwässerung Kornwestheim

## Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt oder Auftrag	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung
2022	I09-552001 (neu), I 55200127 (alt)	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	090100	Neugestaltung von Bachläufen im Stadtgebiet

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
7873 000		Die benötigten, anteiligen Haushaltsmittel in Höhe von 200.000,00 Euro werden im Doppelhaushalt 2022/2023 neu veranschlagt. Parallel dazu wird die Stadtentwässerung 420.000,00 Euro für die Bachoffenlegung in den Doppel-Wirtschaftsplan 2022/2023 aufnehmen. Die dazugehörige Planung und Ausschreibung wird im Jahr 2022 erfolgen.	-	200.000,00 Euro

Deckungsvorschlag:

Entfällt

## **Sachdarstellung und Begründung:**

Die Offenlegung des verrohrten Holzbaches im Bereich zwischen der Lammstraße und Mühlhäuser Straße ist Bestandteil langfristiger Planungsüberlegungen zur Gewässerentwicklung in Kornwestheim. Ein erster Teilabschnitt des Holzbach konnte in Zusammenhang mit der Bebauung „Wohnen am Bächle“ im Jahr 2007 offengelegt werden. Zusammen mit der aktuell anstehenden baulichen Entwicklung der Grundstücksflächen des ehemaligen Rothacker-Areals soll die Maßnahme nun nach Osten fortgeführt und der Holzbach auf einer Länge von weiteren ca. 200m bis zur Mühlhäuser Straße offengelegt werden.

Das Projekt wurde unter Federführung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung unter Beteiligung der Stabstelle Umwelt- und Klimaschutz sowie der Fachbereiche 8 und 9 entwickelt. Mit der Planung für die Wiederherstellung des Holzbachs wurde das Büro Geitz + Partner, Stuttgart beauftragt. Herr Geitz von Geitz & Partner GbR, Stuttgart wird die Planung in der Sitzung vorstellen.

### Planungsziele der Stadtentwässerung

Die Offenlegung des Holzbachs erfolgt im Rahmen des Langzeitprojekts „Frischwasserabtrennung“ der Stadtentwässerung. In diesem Projekt werden die Quellen / Bäche, die bisher in das Abwassernetz eingeleitet wurden, aus dem Abwassernetz herausgenommen. Damit wird die künstliche Verdünnung des Abwassers zurückgenommen, das die Reinigungsleistung der Kläranlage negativ beeinträchtigt. Die Planung bringt in ihrer Dimensionierung bzgl. etwaiger Starkregenereignisse eine Entlastung gegenüber dem aktuellen Zustand. Die in der Vergangenheit aufgetretenen Überflutungsereignisse im Falle von außergewöhnlichen Starkregenereignissen können aber auch zukünftig nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

### Planungsziele der Stadt- und Landschaftsplanung

Der Landschafts- und Umweltplan 2030 formuliert als Entwicklungsziel für die stark beeinträchtigten bis naturfern ausgebauten Bereiche der „Oberflächengewässer“ in Kornwestheim eine Renaturierung wo dies die landschaftliche und die städtebauliche Situation erlaubt.

Der frühere „Ortsbach“ wird durch die Offenlegung im Stadtbild erlebbar. Es wird eine Zugänglichkeit und damit mehr Nähe zum Wasser geschaffen. Durch die Gestaltung des „neuen“ Baches wird die Verdunstung von Oberflächenwasser gefördert und dadurch u.a. das Kleinklima verbessert. Die naturnahe Bepflanzung der Uferbereiche trägt sowohl zur Naherholung als auch zur Grünvernetzung bei.

Langfristig vorgesehen ist, den offenen Bachlauf in östlicher Richtung bis zur Hammerschmiede und von dort aus weiter bis zur Kläranlage fortzusetzen. Nach Fertigstellung der Gumpenbachbrücke werden in 2022/23 in einem nächsten Schritt vom Regierungspräsidium Stuttgart ca. 100 m Holzbach als Ausgleichsmaßnahme für den Brückenbau offengelegt und naturnah gestaltet.

### Projektbeschreibung

Von Westen kommend schließt die jetzige Maßnahme direkt an den bereits offengelegten Bereich südlich der Bebauung „Wohnen am Bächle“ an.

Am Ende der Lammstraße verläuft der Bachlauf nördlich des neuen Abwasserkanals in einem offenen Gerinne und quert diesen mit Beginn des Bachgrundstückes.

Ab dieser Mulde schlängelt sich der neue Bachlauf entlang dem öffentlichen Fußweg bis zum Ende der geöffneten Fließstrecke bei der Mühlhäuser Straße. Dort wird das Bachwasser wieder zurück in die vorhandene Quelleitung geführt, ein Überlauf schlägt das nicht durch diese Leitung abführbare Wasser bei starken Regenereignissen in die Mischwasserkanalisation ab.

Die Absicht der Stadt hinsichtlich klimafreundlicherem Bauen spiegelt sich in dem zeitgemäß modernen Regenwassermanagement und sieht vor, alle Oberflächenabflüsse aus dem Neubaugebiet über ein exakt definiertes System aus Rückhaltebecken und Ablaufrinnen diesem neuen Bachlauf zuzuführen. Dies wird durch mehrere offene Pflasterrinnen, die den Weg kreuzen, und nachfolgend kleinen Raugerinnen, die bis zum Bachlauf führen, erfolgen.

Der Bachlauf selbst bietet mit seinen vielfältigen Strukturen wie Steinschüttungen, Wurzelstrünken und Röhrichten für Flora und Fauna unterschiedlichste Lebensräume und wirkt trotz der Neubebauung positiv auf die klimatische Situation vor Ort. Die gezielte Pflanzung neuer Gehölze und Sträucher verzahnt die bestehende und neue Bebauung mit dem Gewässer und bietet vom neuen, beleuchteten Weg aus ein qualitativ hochwertiges Wohnumfeld mit Aufenthalts- und Naherholungsqualität. Das Pflanzkonzept orientiert sich an der typischen Bachufervegetation von Referenzbächen in der Umgebung, wird in Anordnung und Ausgestaltung der Pflanzen aber sowohl auf den Bestand der Umgebung als auch auf die Neubebauung ausgelegt. Aufgrund des unterschiedlichen Wasserdargebots respektive der Abflussmengen wird sich ein lebendiges, in gewisser Ausprägung auch veränderliches Bachbett entwickeln, welches besonders in den ersten Jahren der Entwicklung regelmäßiger Kontrollgänge und ggfs. gezielter Pflege und Unterhaltungsmaßnahmen bedarf.

Nördlich des Bachlaufs verläuft ein öffentlicher Fußweg der die Lammstraße mit dem Tälesweg östlich der Mühlhäuser Straße verbindet. Der Weg wird mit einer Breite von ca. 1,40 m ausgeführt, um die Pflege/Bewirtschaftung des Bachlaufs und der angrenzenden Grünflächen zu ermöglichen. Eine Befahrbarkeit des Fußwegs für Radfahrer ist weder funktional erforderlich noch platzräumlich möglich. Der Fußweg wird gepflastert (offenfugig) ausgeführt und erhält eine gestalterische Beleuchtung mit Pollerleuchten.

Im Bereich der Mühlhäuser Straße schließt sich nördlich des Bachgrundstückes die Neuplanung der öffentlichen Stellplatzfläche mit den zwei E-Ladeparkplätzen und einer Trafostation als Bestandteil der Bebauungskonzeption des ehemaligen Rothacker-Areals an. Der kurze Fußweg zwischen der Straße Im Wiesengrund und der Mühlhäuser Straße ist zukünftig nicht mehr erforderlich. Stattdessen wird ein 2 m breiter straßenbegleitender Fußweg entlang der Mühlhäuser Straße in Richtung Norden geführt.

#### Kosten

Die Gesamtprojektkosten betragen ca. EURO 620.000 brutto. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung übernimmt Kosten in Höhe von 420.000,- Euro. Die Mittel werden im Doppel-Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes im Jahr 2022/2023 angemeldet. 200.000,- Euro für Wegebauarbeiten und Beleuchtung werden vom Fachbereich Tiefbau und Grünflächen getragen. Diese benötigten, anteiligen Mittel werden in den Doppelhaushalt 2022/2023 unter I55200127 787300 „Neugestaltung von Bachläufen“ aufgenommen.

### Zeitplan

Eine positive Beschlussfassung des Gemeinderats unterstellt, soll die Maßnahme im Frühjahr 2022 ausgeschrieben werden. Eine Vergabeentscheidung kann dann im ersten Halbjahr 2022 erfolgen.

Die Ausführung der Bauarbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Bauarbeiten der nördlich gelegenen Wohnungsneubaumaßnahme. Erst nach der Erstellung der Tiefgarage und der an das Bachgrundstück angrenzenden Mauern, kann mit den Bauarbeiten für die Offenlegung des Holzbachs begonnen werden. Die Verwaltung geht Stand heute davon aus, dass mit den Bauarbeiten für die Offenlegung des Holzbachs im 2. Halbjahr 2022 begonnen werden kann. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 6 Monaten incl. Bepflanzung gerechnet.